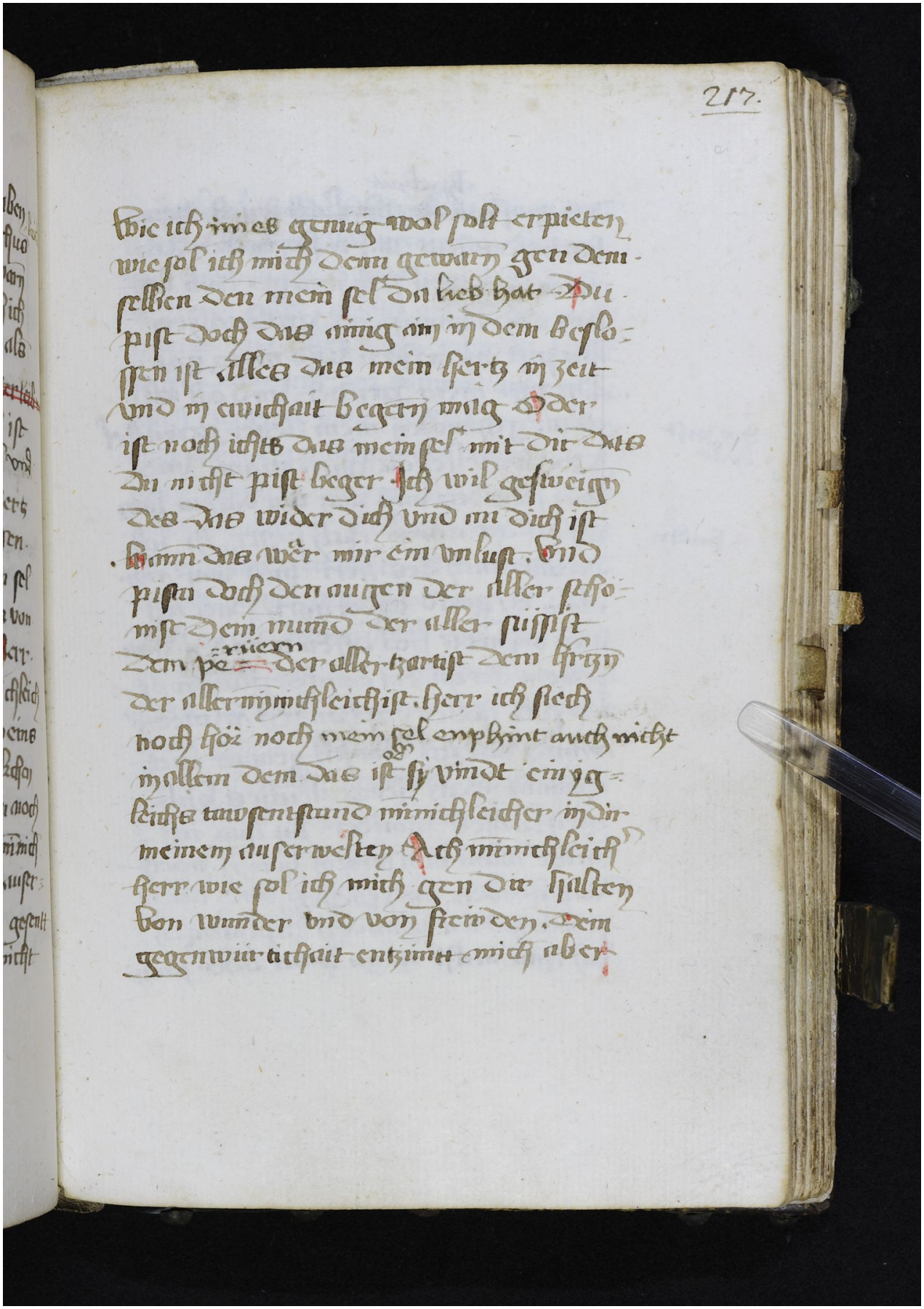
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wie ich im es genug wol solt erpieten
wie sol ich mich dem gewan gen dem
selben den mein sel dir lieb hat. Du
pist doch das ainig ain in dem beslo-
sen ist. alles das mein herz in zeit
vnd in ewicheit begern mag. Oder
ist noch ichts das mein sel mit dir das
du nicht pist beger. Ich wil geswaigen
des das wider dich vnd in dich ist
. wann das wer mir ein vnlust. vnd
pistu doch den augen der aller schö-
nst dem mund der aller süssist
dem pe- rüern der aller zartist dem herzen
der aller minnichleichist. herr ich slech
noch höz noch mein sel enphint auch nicht
in allem dem das ist sy vindt ainig-
leichs tawsentstund minnichleicher in dir
meinem auserwelten. Ach minnichleich
herr wie sol ich mich gen dir hallten
von wunder vnd von freuden. dem
gegenwürtichait entzimet mich aber